Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 92 (1998)

Heft: 1

Artikel: Messe in Ju-Bi-Es

Autor: Brunnschweiler, Thomas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-144084

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Messe in Ju-Bi-Es

Das Lachen ist auch den Satirikern vergangen. Dreizehntausend geköpfte Hoffnungen. Kyrie eleison!

Das Kapital aber jubiliert wie noch nie, ju-bi-es-iert: United Bancocrats of Switzerland! Gloria in excelsis!

In den Tempeln der Macht erschallt zähnebleckend und telegen die Hymne künftiger Reingewinne: Jubilate Mammon omnis terra!

Auf dem Altar des Fortschritts, geschlachtet schon im Excel, warten die zu eliminierenden Duplizitäten auf den grässlichen Tag: Dies irae, dies illa.

Die hilflosen Politiker kämpfen vor laufender Kamera gegen die Wut, die sonst leerläuft am Stammtisch. Dies irae, dies illa. In den Statements der Banker blüht blutrot der Zynismus («Wer qualitativ hochstehende Arbeit erbringt, hat nichts zu befürchten»). Credo in unum Mammon –

Der Boykott der Kleinsparer freut den Moloch (der schlank und leise in der Software haust; endlich werden seine Zehennägel geschnitten) – patrem omnipotentem.

Endlich kann das Kapital noch geschmeidiger, geschmierter, anonymer und schneller durch die Glasfasern schiessen. Benedictus qui venit.

Die Wachgesellschaften boomen. Erhebet die Herzen! Erbaut euch! Erbaut eure Villen im steuergünstigen Voralpengebiet. Dona nobis –

Auch dort: eingeebnert die Ethik, wie im Mittelland allseits (wo sie zu Dauertiefstpreisen im Shoppingcenter noch zu haben ist als Computerspiel). Dona nobis pacem!

Thomas Brunnschweiler

Schon in den kommenden fünf Jahren werden Wirtschaftswissenschaftler den Bruch mit dem Kapitalismus postulieren und neue Formen gemeinsamen Wirtschaftens ausarbeiten.